

FOKUS RELLINGEN

DER BUSINESS NEWSLETTER II / 2026



1.500

ZAHL DIESER
AUSGABE

Auflösung Seite 3

Wirtschaft, Förderung, Informationen – Fokus RELLINGEN

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Welche Bedeutung die Rellinger Gewerbetreibenden für unsere 15.000-Seelen-Gemeinde haben, lässt sich ganz einfach an Zahlen ablesen. Beispielsweise an der Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse: 6.722 gab es hiervon zum Stichtag 30. Juni 2025 laut der Statistik der Arbeitsagentur in der Gemeinde Rellinggen. Und, bemerkenswert für einen Ort, der direkt an Hamburg grenzt: Es pendeln 705 Arbeitnehmende mehr ein (6.053) als aus (5.348)!

Das Gewerbesteueraufkommen ist eine weitere Zahl, anhand derer sich die Bedeutung der Rellinger Wirtschaft für das Gemeinwohl ablesen lässt. Für den Haushalt 2026 hat man Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 15 Mio. EUR eingeplant. Das sind rund 30 Prozent des Gesamthaushalts in Höhe von 51 Mio. EUR. Doch auch an Rellinggen und seinen Unternehmen geht die angespannte gesamtwirtschaftliche Lage nicht vorbei. Aktuell rechnet man mit tatsächlichen Einnahmen von 13 Mio. EUR. Die Haushaltsplanung 2027 steht deshalb im Zeichen der Konsolidierung.

Nicht sparen werden wir an unserem Einsatz, im Rahmen unserer Möglichkeiten, unseren ortsansässigen Unternehmen die passenden Bedingungen zu bieten.

Sei es als Initiator für gemeinsames Netzwerken, als Informant (persönlich oder telefonisch, per Newsletter, Homepage, Facebook, Instagram, LinkedIn und WhatsApp) und als Ihr Ansprechpartner und Kümmerer für allgemeine oder individuelle Herausforderungen.

Auf unserer Agenda stehen Unternehmensbesuche, Gewerbegebietstreffen, Unterstützung bei An- und Umsiedlungen in Rellinggen, bezahlbarer Wohnraum für Mitarbeitende, die Jobbörse 2027, das Handwerksfrühstück 2027, der weitere Ausbau der Glasfaserhausanschlüsse, Ausbau und Instandhaltung der Infrastruktur etc.

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen, Ihre Kritik und Ihr Lob entgegen.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!

Herzliche Grüße



Marc Trampe
Marc Trampe
Bürgermeister



Sven Siemons
Sven Siemons
Wirtschaftsförderer

Neuigkeiten aus der Gemeinde

■ **Grußwort** | 1

■ **Neuigkeiten aus der
Gemeinde** | 2 - 5

■ **Neuigkeiten aus der
Wirtschaftsförderung** | 6 - 7

■ **Treffpunkt Rellingen - Eine starke
Wirtschaftsgemeinschaft** | 8

■ **Veranstaltungsraum/Impressum** | 9

Eröffnung des Gewerbegebietes an der Tangstedter Chaussee:

Handwerkerring

Am 25. März 2025 wurde der erste Spatenstich für die Erschließung des neuen Rellinger Gewerbegebietes an der Tangstedter Chaussee gefeiert. Nun, etwas mehr als 15 Monate später, steht Anfang Juli 2026 die Fertigstellung der Baumaßnahme an. Trotz eines frostigen Jahresbeginns 2026 konnte die H. Uhl Straßen- und Tiefbau GmbH das Projekt 6 Monate vor dem geplanten Termin Anfang 2027 fertigstellen.

Zur Eröffnungsfeier sind zum einen die zahlreichen Akteure geladen, die zum erfolgreichen Werdegang des Projektes beigetragen haben. Und zum anderen Käufer und Interessenten, die mit ihrer Ansiedlung am künftigen Handwerkerring die Fläche mit Leben füllen werden.

Mit dem Flächenangebot richtet sich die Gemeinde Rellingen an ortsansässige Handwerks- und handwerksnahe Betriebe sowie an Betriebe aus der Region. Die Grundstücksgrößen betragen zwischen 800 und 4.200 m² und können, je nach Bedarf auch zusammengefasst werden. Der Quadratmeterpreis in Höhe von 160 EUR beinhaltet die Erschließungskosten bis an die Grundstücksgrenze. Verkauft wurde bereits das Grundstück mit der Hausnummer 3. Für zwei zusammenhängende Flächen wurde gerade der Kaufvertrag ausgefertigt und für zwei weitere Flächen liegen Reservierungen vor.

Das besondere des neuen Gewerbegebiets am Handwerkerring: Es wird ein im wahrsten Sinne des Wortes grünes Gewerbegebiet. Hierzu trägt die etwas geringer als üblich angesetzte Grundflächenzahl (GRZ) von 0,7, welche eine maximale Bebaubarkeit von 70 Prozent der Grundstücksfläche erlaubt. Ebenso wird keine Gasleitung in das neue Gewerbegebiet gelegt und es gibt die Vorgabe, dass alle Dächer als Gründach ausgelegt sein und ungenutzte Grundstücksflächen gärtnerisch angelegt werden müssen. Das mit der Grünbedachung verbundene positive Mikroklima fördert die Aufenthaltsqualität und sorgt mit dem zurückhalten von Regenwasser für eine Entlastung bei der Entwässerung.

Als Ansprechpartner bei Interesse an einer Ansiedlung am Rellinger Handwerkerring, steht Ihnen gerne Wirtschaftsförderer Sven Siemens zur Verfügung:

Tel. 04101 564 116
E-Mail s.siemens@rellingen.de

Am unteren Bildrand befindet sich die Tangstedter Chaussee mit dem neu erstellten Kreisverkehr. Abgehend vom Kreisverkehr verläuft die künftige Käthe-Schaller-Straße Richtung oberer Bildrand. Dort mündet sie als abknickende Vorfahrtsstraße in den Ellerbeker Weg. Das Gewerbegebiet ist über die Ringstraße „Handwerkerring“ an die Käthe-Schaller-Straße angeschlossen.



Foto: David Skiera,
Gemeinde Rellingen

Neuigkeiten aus der Gemeinde Rellinggen



Rellinggen und wilhelm.tel setzen Glasfaserausbau mit kostenfreien Hausanschlüssen fort

Als Inhaberin des örtlichen Glasfasernetzes hat die Gemeinde Rellinggen gemeinsam mit dem Netzbetreiber wilhelm.tel das Projekt gestartet, die Zahl der an das Glasfasernetz angeschlossenen Haushalte noch einmal deutlich zu steigern. Bereits jetzt sind rund die Hälfte der Haushalte angeschlossen. Die Glasfaserleitungen liegen inzwischen flächendeckend in unmittelbarer Nähe der Wohnhäuser – bis an die Grundstücksgrenzen heran. Der nächste Schritt ist nun, die noch nicht angeschlossenen Gebäude mit einem Hausanschluss zu versehen. Zu diesem Zweck übernimmt die Gemeinde Rellinggen im Zuge von zwei Bauphasen die Kosten für die Herstellung des Hausanschlusses, die bauliche Umsetzung übernimmt wilhelm.tel.

Für die Nutzer der Glasfaserhausanschlüsse bietet wilhelm.tel als Internet-Anbieter Neukunden ein besonderes Willkommenspaket. Allerdings besteht keine Verpflichtung, wilhelm.tel als Dienstleister für den Zugang zum Internet zu wählen. Den Nutzern steht es frei, bestehende Verträge beizubehalten bzw. Verträge mit jedweden anderen Internet-Providern abzuschließen. In diesem Fall fungiert wilhelm.tel lediglich als Netzbetreiber, welcher seine Leistungen mit dem von Ihnen ausgewählten Dienstleister abrechnet.

Gewerbetreibende, die das Eigentum an der von Ihnen genutzten Immobilie besitzen, können Eigenständig handeln und den Glasfaserhausanschluss beantragen, sofern dieser noch nicht vorhanden ist. Mieter hingegen müssen ihren Vermieter bitten, den Anschluss der Immobilie in Auftrag zu geben. Hierzu bedarf es einer Grundstückseigentümergeklärung. Deren Vordruck sowie weitere Informationen erhalten Interessenten auf der Homepage der Gemeinde Rellinggen:

<https://www.rellingen.de/rellingen/hat-viel-zu-bieten/glasfaser>



Als Testimonials für die Kampagne setzt man auf Rellingener Gesichter.

oben:
Bürgermeister
Marc Trampe

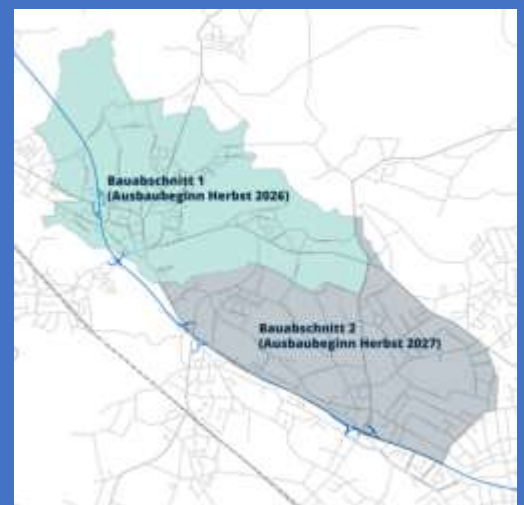
unten:
Malermeister Dirk Eismann

Alle Infos zum Rellingener Glasfasernetz

Öffnungszeiten

Mittwoch 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr
Im Rathaus Rellinggen, Sitzungssaal 1

Informieren können Sie sich auch kostenlos im Rellingener Rathaus. Dort stehen Ihnen im Sitzungsraum 1 mittwochs von 14.00 bis 18.00 sowie samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr Mitarbeiter von wilhelm.tel als Ansprechpartner zur Verfügung. Da die erste Bauphase bereits in diesem Herbst startet, sollten Sie bei Interesse an einem kostenlosen Hausanschluss baldmöglichst Kontakt zu wilhelm.tel aufnehmen. Dann nach dem Abschluss des Aktionszeitraums werden für einen Glasfaserhausanschluss rund 1.500 EUR berechnet. Geld, das sich jetzt noch sparen lässt!



Neuigkeiten aus der Gemeinde Rellingingen

Umfrageergebnisse: Wohnraum für Mitarbeitende

Bereits in der vorigen Ausgabe des Fokus Rellingingen wurde über das Thema Wohnraum für Mitarbeitende berichtet. Angedacht ist, einen Teil der nach dem Umzug der Erich Kästner Schule im Jahr 2028 an der Heidestraße freierwerdenden Flächen für den Bau von Mitarbeitendenwohnungen vorzusehen. Für dieses Vorhaben hat die künftige Eigentümerin des Grundstücks bereits erste Projektentwürfe erstellt.

Der Ausschuss für Bauwesen und Umwelt der Gemeinde Rellingingen beauftragte in seiner Sitzung am 17. März 2026 die Verwaltung, das Interesse Rellingener Betriebe an dem Erwerb von Betriebswohnungen zu prüfen.

Zu diesem Zweck führte die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Rellingingen im Mai 2026 eine Online-Umfrage durch. Rund 200 Rellingener Unternehmen wurden postalisch um die unverbindliche Teilnahme an der Umfrage gebeten. 41 Unternehmensvertreter übermittelten daraufhin einen ausgefüllten Fragebogen.

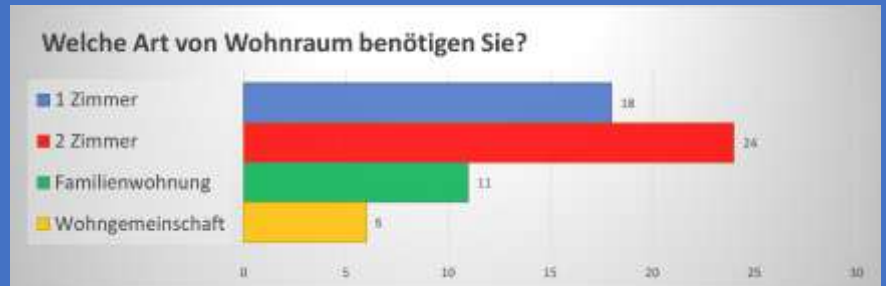
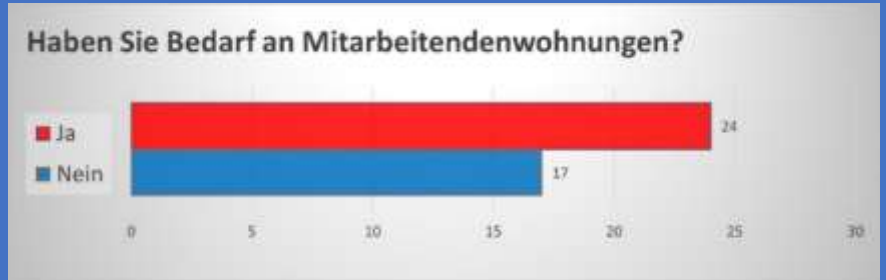
Eine im Verhältnis zu den angeschriebenen Unternehmen hohe Teilnehmendenzahl, die von der Relevanz des Themas für die Unternehmen zeugt. Das bezahlbare Wohnraum für Mitarbeitende mittlerweile zu einem Standortfaktor geworden ist, spiegeln Medienberichte wieder. Bspw. über Wohnungsbau für Auszubildende auf der Insel Sylt oder über ein Projekt zum gemeinsamen Bau von 61 kleineren Wohneinheiten für Mitarbeitende und Auszubildende in Tübingen durch Unternehmen und Investoren. Des weiteren führt die IHK zu Lübeck gerade eine Umfrage hinsichtlich Beschäftigtenwohnen in ihren Kammerbezirken durch

Sollte Ihr Unternehmen Interesse an Informationen über den Fortgang des Projektes haben, senden Sie gerne eine kurze Nachricht zum Stichwort Mitarbeitendenwohnen an Wirtschaftsförderer Sven Siemens: s.siemens@rellingen.de

Die wesentlichen Ergebnisse

24 der 41 Unternehmensvertreter gaben an, Bedarf an Wohnraum für Mitarbeitende zu haben. Die Zahl der Unternehmen, welche über den weiteren Projektverlauf informiert werden möchte, liegt mit 27 noch über der Zahl derer, die aktuell einen konkreten Bedarf angeben. Es zeigt, dass der Bedarf an Wohnraum für Mitarbeitende vorhanden ist und ein grundsätzliches Interesse an dessen Erwerb besteht.

Die hier gezeigten Grafiken enthalten die einzelnen Antwortergebnisse zu den fünf gestellten Fragen inkl. der absoluten Zahlen.



Neuigkeiten aus der Gemeinde

Neue X95-Bushaltestelle Waldhofstraße

Eine neue ÖPNV-Haltestelle können die Gewerbetreibenden, ihre Mitarbeitenden und Kunden rund um die Rellinger Industriestraße nutzen. Seit April hält der X95 auf seiner Fahrt von Pinneberg Richtung Hamburg Airport an der neuen Haltestelle Waldhofstraße.

Von hier aus gelangt man zu Fuß über die Hans-Reumann-Straße in wenigen Minuten in die Industriestraße.

Die Rückfahrt Richtung Pinneberg muss allerdings weiterhin entweder mit dem 195er vom Herman-Löns-Weg oder der X95-Haltestelle Moordamm erfolgen, da es an der Waldhofstraße auf Ellerbeker-Seite auf absehbare Zeit keine gegenüberliegende Haltestelle in Gegenrichtung geben wird.

80.000 Euro hat die Gemeinde Rellingen in den Bau der neuen Haltestelle Waldhofstraße investiert, welche auch eine Verbesserung des Angebots des ÖPNV für die Anwohnenden im Ortsteil Egenbüttel bedeutet.

Den Fahrplan des X95 erhalten Sie unter:
<https://urlr.me/P4CZTY>



 **Gemeinde RELLINGEN**

Aktuelle Informationen der Gemeinde Rellingen gibt es hier:

-  **Instagram**
@gemeinde_rellingen 
-  **Facebook**
@Gemeinde Rellingen 
-  **WhatsApp Kanal**
Gemeinde Rellingen 
-  **LinkedIn**
Gemeinde Rellingen 
-  **Homepage**
www.rellingen.de 

Die Info-Kanäle der Gemeinde Rellingen

Zu den bereits bestehenden Kanälen (siehe rechts), die Informationen der Gemeinde Rellingen bieten, hat sich im Frühjahr der LinkedIn-Account der Wirtschaftsförderung gesellt (siehe unten).

Wer Follower werden möchte, klickt hier:

[Wirtschaftsförderung der Gemeinde Rellingen: Übersicht | LinkedIn](#)



Wirtschaftsförderung der Gemeinde Rellingen
Rellingen - Ihr Standortfaktor!
Regierungsverwaltung · Rellingen, Schleswig-Holstein · 50 Follower:innen · 51-200 Beschäftigte

Neuigkeiten aus der Wirtschaftsförderung

Rellinger Jobbörse 2026



Am 5. Juni 2026 fand im Rellinger Rathaus die zweite Rellinger Jobbörse statt. Bereits im vergangenen Jahr wurde von der Sozialarbeiterin der Gemeinde eine Jobbörse im kleineren Rahmen für Ihre Zielgruppe durchgeführt. Die positiven Erfahrungen mit diesem Format haben zu dem Entschluss geführt, sich mit der Jobbörse im Jahr 2026 an alle Jobsuchenden zu richten. Lediglich der Kreis der ausstellenden Unternehmen blieb auf ortsansässige Gewerbetreibende begrenzt. Die Möglichkeit sich kostenlos zu präsentieren und mit potentiellen neuen Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen, wurde von 16 Firmen genutzt. Ergänzt wurde der Reigen der Ausstellenden durch Beratungsstände der Arbeitsagentur, des Jobcenters, das Team Integration des Kreises Pinneberg, Frau & Beruf sowie Praktikum Westküste.

In der Zeit zwischen 14 - 17 Uhr stellten sich Unternehmen aus den Bereichen Handel, Handwerk, Industrie, Umwelttechnik, Logistik, Elektrotechnik, Lebensmittelproduktion und Musikindustrie den Besuchenden auf zwei Stockwerken vor und informierten über aktuelle Stellenangebote, Praktika sowie berufliche Perspektiven.



Der gute Zuspruch an Besuchenden veranlasste die Ausstellenden bereits während der Veranstaltung ein positives Feedback zu geben. Mit einer tieferehenden Evaluation per Fragebogen wird die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Rellingen Erfahrungen, Anregungen und Kritik entgegennehmen, um diese für die kommende Jobbörse 2027 zu berücksichtigen.



Neuigkeiten aus der Wirtschaftsförderung

Baustellenbesichtigung im Rechenzentrum



In das fast fertige Rechenzentrum der Rellinger dataR GmbH sind bereits die ersten Serverschränke (Racks) „eingezogen“. Einen Eindruck von dem, was künftig an der Kellerstraße 68 passiert, machte sich Ende April eine Gruppe Rellinger Gewerbetreibender. Auf Einladung der Wirtschaftsförderung, möglich gemacht durch die dataR GmbH, erfuhren die Teilnehmenden aus erster Hand, welches technische Konzept hinter dem neuen Rechenzentrum steht: die Kühlung der Prozessoren mit Wasser. Laut Angaben des Unternehmens ist dieses Verfahren viel effizienter als eine reine Luftkühlung. Ein weiterer positiver Aspekt: Es wird nicht nur weniger Energie zum Kühlen aufgewandt, sondern die abgeführte Wärme kann zum Heizen genutzt werden. Ein erster Kunde für die Abwärme wird die Erich Kästner Schule der Gemeinde Rellingen sein, deren Neubau gerade direkt neben dem Rechenzentrum entsteht und im Jahr 2028 bezogen wird.

Während Rechenzentren allgemein wg. ihres hohen Stromverbrauchs in der Kritik stehen, findet das in Rellingen umgesetzte innovative Konzept viel Beachtung. So waren neben Unternehmens- und Pressevertretern bereits zahlreiche Vertreter anderer Kommunen vor Ort um sich zu informieren. Denn: In den aktuell geopolitisch unruhigen Zeiten,

sehen immer mehr Unternehmen die Notwendigkeit, ihre sensiblen Daten im Inland sicher speichern zu können. Wenn dies dann noch mit der Nutzung der entstehenden Abwärme kombiniert wird, kann man wohl von einer Win-Win-Situation sprechen.

Danke an Sebastian Leopold von dataR, der diese Besichtigung möglich gemacht hat.

In Rellingen sind zahlreiche interessante Unternehmen ansässig. Wenn auch Sie anderen Rellinger Unternehmensvertretern die Möglichkeit geben möchten, Ihr Unternehmen kennenzulernen, freut sich Wirtschaftsförderer Sven Siemens über Ihre Kontaktaufnahme! Vielleicht ergibt sich hieraus ja die ein oder andere Geschäftsbeziehung oder eine Gelegenheit zum Netzwerken.

Übrigens: das „R“ in dataR steht für Rellingen ☺

Foto oben: Sebastian Leopold von dataR erklärte Konzept und Funktion des Colocation Rechenzentrum und beantwortete zahlreiche Fragen.

Foto rechts: Einblick in einen Serverraum, in dem bereits die Rohre für die Wasserkühlung der Prozessoren verlegt wurden.





Treffpunkt Rellingen Unternehmens-Netzwerk in Rellingen – Der Treffpunkt Rellingen bietet viel!

Netzwerk, Standortmarketing, lokale Kaufkraftbindung und Interessenvertretung

Ein funktionierendes Netzwerk wird in der heutigen Zeit immer wichtiger. Der Treffpunkt Rellingen vereint viele aktive Kaufleute, Handwerker und Dienstleister zu einem attraktiven Netzwerk. Der Austausch und die Hilfe untereinander sowie die Interessenvertretung sind Ziele des Netzwerks. Gemeinsam betreibt der Treffpunkt Rellingen ein aktives Standortmarketing nicht nur um Kaufkraft nach Rellingen zu holen und hier zu binden, sondern auch um den Standort attraktiv für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu halten.

Der gesunde Branchenmix, zusammen mit den vom Treffpunkt Rellingen organisierten Dekorationen, Festen und Gewinnspielen, machen den Ort attraktiv für Gewerbetreibende und Beschäftigte.

Treffpunkt der Rellinger

Einmal im Jahr veranstaltet der Treffpunkt Rellingen den großen „Treffpunkt der Rellinger“. Eine Veranstaltung, zu der auch zahlreiche Gäste aus den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen eingeladen werden. Als Austragungsort dienen in der Regel die Räumlichkeiten eines Mitgliedsunternehmens. In diesem Jahr wird das am Donnerstag, den 20. August, das Weinkontor Rindchen an der Rellinger Hauptstraße sein.

Neubürger Gutscheine 2.0

Die Vorbereitungen für die Neuausgabe des Neubürger Gutscheineheftes laufen. Mitglieder des Treffpunkt Rellingen haben die Möglichkeit, in dem an Neu-Rellinger verteilten Gutscheineheft für sich zu werben und die Zugezogenen per Ermäßigungsgutschein von den eigenen angebotenen Leistungen und Produkten zu überzeugen.

Veranstaltungen

In Kooperation mit der Gemeinde Rellingen, welche auch Mitglied im Treffpunkt Rellingen ist, stehen in diesem Jahr noch folgende Veranstaltungen an, die den Ortskern beleben und Rellingen zum lebenswerten Ort machen:

Rellinger Apfelfest am 26. und 27. September 2026

Rellinger Weihnachtsmarkt am 5. und 6. Dezember

Kontakt:

Treffpunkt Rellingen e. V.
c/o Augenoptik & Juwelier Neuhoff
| Claas Neuhoff
Am Rathausplatz 19
25462 Rellingen
Telefon: 04101 23472
www.treffpunkt-rellingen.de



Gewerbegebietstreffen Industriestraße

Am 2. September 2026 findet das diesjährige Gewerbegebietstreffen an der Rellingener Industriestraße und dem angrenzenden Hermann-Löns-Weg statt. Als Veranstaltungsort fungieren dieses Mal die Räumlichkeiten der BYOK GmbH. Das Unternehmen hat sich der Entwicklung, Konstruktion und Herstellung von Leuchten verschrieben.

Die Gewerbegebietstreffen, zu denen die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Rellingens einlädt, finden vor Ort statt und sollen zum einen dem Austausch zwischen der Gemeinde und den ortsansässigen Unternehmen dienen. Zum anderen aber auch dem Austausch und Netzwerken der Unternehmensnachbarn vor Ort, was in der Regel im Tagesgeschäft zu kurz kommt.

Die Einladung zum Gewerbegebietstreffen an der Industriestraße wird in den nächsten Tagen versandt. Sollten Sie mit Ihrem Unternehmen an der Industriestraße oder dem benachbarten Hermann-Löns-Weg ansässig sein und keine Einladung erhalten, senden Sie gerne eine Info zwecks Anmeldung an:

wirtschaftsfoerderung@rellingen.de

IMPRESSUM

FOKUS RELLINGEN ist ein dreimal im Jahr erscheinender Newsletter der Wirtschaftsförderung Rellingens.

Für die Richtigkeit der darin enthaltenen Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Anregungen zur Verbesserung und/oder Richtigstellungen sind immer willkommen.

Gemeinde Rellingens Wirtschaftsförderung

V.i.S.d.P. Sven Siemens
Email: s.siemens@rellingen.de
Telefon: 04101 564-116
Telefax: 04101 564-6116
25462 Rellingens, Hauptstraße 60
Internet: www.rellingen.de